

CYBER SMART

Safer Internet E-Bücher

Mehr Vorbeugung gegen Mobbing in Schule und Netz gefordert

JUTTA BERGER

10. März 2017, 15:28



Kinder und Jugendliche brauchen besseren Schutz vor Mobbing, sagt ihr Vorarlberger Anwalt Michael Rauch. Noch zögert die Politik

<http://derstandard.at/2000053957080/Mehr-Vorbeugung-gegen-Mobbing-in-Schule-und-Netz-gefordert> - abgerufen am 11.3.17

"Jeder hat ein Smartphone, aber oft ist der Umgang leichtsinnig"

LARA HAGEN

24. Februar 2017, 14:09



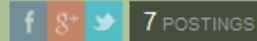
Fake News, Sexting: Damit Jugendliche das vermeiden, fließt der Umgang mit Smartphones in den Schulunterricht ein

Manchmal ist es doch noch das Papier: Eifrig schreiben Schülerinnen und Schüler der Wiener Mittelschule Knöllgasse ihre Accounts von Instagram und Musical.ly auf einen Block und reichen ihn an die Besucherin weiter. Sie wünschen sich mehr Follower. Via Whatsapp ginge das alles natürlich um einiges schneller, aber die Smartphones liegen alle eingesperrt in den Spinden. Vielleicht eine willkommene Pause, denn nach der Schule wird geschattet, was das Zeug hält. "Meistens sind es um die 200 Nachrichten auf Whatsapp", sagt eine Schülerin. Andere berichten sogar von knapp tausend Nachrichten, die in mehreren Gruppenchats gelesen werden wollen. Wer jetzt noch Facebook-Nachrichten addieren will, liegt aber falsch. Bei der Frage nach einem Profil lachen die Zwölf- und 13-Jährigen nur. "Das ist urout", sagt ein Mädchen, und ihre Nachbarin schließt sich an: "Was soll ich denn dort?"

<http://derstandard.at/2000053123852/Jeder-hat-ein-Smartphone-aber-der-Umgang-ist-oft-leichtsinnig> - abgerufen am 11.3.17

Schüler sollen Fake-News erkennen lernen

27. Februar 2017, 12:14



Neue Kooperation mit Verein Mimikama, Zusammenarbeit mit Saferinternet.at aktualisiert – Gesammelte Informationen zu Cybermobbing unter www.bleibfair.at

<http://derstandard.at/2000053248672/Schueler-sollen-Fake-News-erkennen-lernen> - abgerufen am 18.3.17

Großer Aufholbedarf bei digitaler Kompetenz

VIDEO

17. Jänner 2017, 07:00



In vielen europäischen Ländern steht digitale Kompetenz bereits auf dem Lehrplan. Programmieren und informatische Bildung gehören auch dazu. In Österreich wird noch an einem Konzept gearbeitet

<http://derstandard.at/2000050839826/Grosser-Aufholbedarf-bei-digitaler-Kompetenz> - abgerufen am 18.3.17

Cybermobbing: Schüler sollen Inhalte aus Internet hinterfragen lernen

27. Februar 2017, 12:23



foto: apa
Seriose Schätzungen, wie viele Schüler in Österreich von Cybermobbing betroffen sind, gibt es nicht.

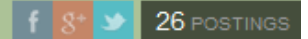
Mit einer Informationsoffensive will das Bildungsministerium das Bewusstsein von Schülern zu den Themen Cybermobbing, Fake-News und Sicherheit im Netz schärfen

Wien – Mit einer Informationsoffensive will das Bildungsministerium in Schulen auf die Themen Cybermobbing, Fake-News und Sicherheit im Netz sensibilisieren. "Unsere Kinder wachsen mit Smartphone, Social Media und allzeit verfügbarem Internet auf. Gerade bei den Themen Cybermobbing und Fake-News gibt es aber aktuell noch Handlungsbedarf", sagte Bildungsministerin Sonja Hammerschmid (SPÖ) bei der Präsentation am Montag.

<http://derstandard.at/2000053246637/Cybermobbing-Schueler-sollen-Inhalte-aus-Internet-hinterfragen-lernen> - abgerufen am 11.3.17

Junge Österreicher scheren sich wenig um ihre Passwörter

2. Februar 2017, 08:12



Jeder Zweite hat bereits Passwort weitergegeben

Einem Großteil der österreichischen Millennials, der Generation der heute 13- bis 30-Jährigen, mangelt es an Sicherheitsbewusstsein beim Schutz ihrer Internet-Konten. Das hat das Institut YouGov im Auftrag von Google in einer repräsentativen Umfrage herausgefunden. So hat bereits die Hälfte der Befragten ihr Passwort an jemanden aus dem Freundes- oder Familienkreis weitergegeben.

Damit liegen die einheimischen Digital Natives im Europa-Durchschnitt. Am sorglosesten bei der Weitergabe von Passwörtern sind junge Niederländer – 57 Prozent haben ihr Passwort schon an Menschen weitergegeben, "denen sie vertrauen".

<http://derstandard.at/2000051966980/Junge-Oesterreicher-scheren-sich-wenig-um-IT-Sicherheit> - abgerufen am 11.3.17



Videos



Interaktive Elemente

Fachinformation

Weiterführende Links für die
Lehrpersonen

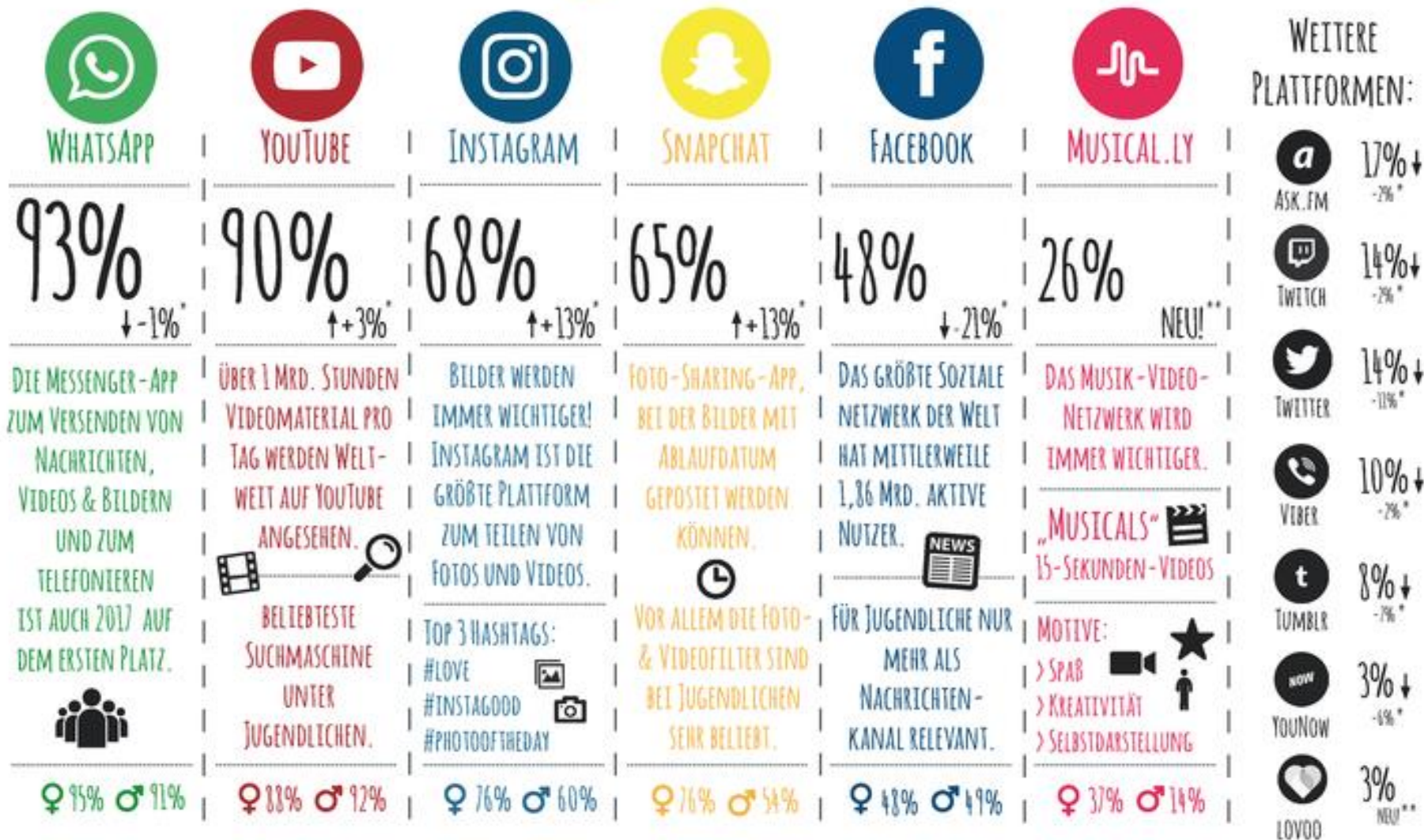
Eine Begebenheit aus der Sicht
eines Jugendlichen

Zusätzliche Aufgaben

JUGEND-INTERNET-MONITOR 2017 ÖSTERREICH

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!



Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Österreichs Jugendlichen. Frage: Welche der folgenden Internetplattformen nutzt Du? (Mehrfachantworten möglich)
 Repräsentative Online-Umfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 11/12 2016. n = 400 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 205 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5%.
 *Im Vergleich zum Jugend-Internet-Monitor 2016 | **Wurde im Jugend-Internet-Monitor 2017 erstmals erhoben.
 Icons designed by Freepik.com & Flaticon.com. Font: Amatic © Vernon Adams, lizenziert unter SIL Open Font License, Version 1.1.
 Diese Infografik ist lizenziert unter der Creative Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC 3.0/AT).

<https://www.saferinternet.at/jugendinternetmonitor/>



CyberSmart

bildungsserver.com

Burgenland

Bearbeiten

Cybermobbing



Fake News



WhatsApp



Instagram



Sexualität und Internet



Urheberrecht



Creative Commons



SaferInternet.at



Weitere E-Bücher

- Snapchat
- You Tube
- Shopping und Internetbetrug
- Spam und Viren(schutz)
- Digitale Spiele
- Safer Internet für VS

Wie sieht es in der Praxis aus?

